

# Medienkonzept der Brechtener Grundschule (Stand: März 2019)



**BRECHTENER  
GRUNDSCHULE**

## **Gliederung:**

1. Grundlagen, Bezüge und Rahmenbedingungen
2. Ziele / Grundsätze
3. Voraussetzungen an der Brechtener-Grundschule
  - Kollegium
  - Schülerinnen und Schüler
  - Medienausstattung
  - Räumliche Voraussetzungen
4. Vereinbarungen
5. Geltungszeitraum und Evaluation
6. Kompetenzzuordnungen

# 1. Grundlagen, Bezüge und Rahmenbedingungen

Die Grundlagen des schulischen Medienkonzeptes der Brechtener Grundschule ergeben sich aus

- dem Beschluss „Medienbildung in der Schule“ der Kultusministerkonferenz vom 08. März 2012,
- den Empfehlungen der Initiative Medienpass NRW,
- den Empfehlungen der Medienberatung NRW,
- den Richtlinien und Lehrplänen für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen
- sowie aus den schulinternen Curricula und Arbeitsplänen

## **Auszug aus dem Beschluss „Medienbildung in der Schule“ der Kultusministerkonferenz (08.03.2012)**

*Schulische Medienbildung versteht sich als dauerhafter, pädagogisch strukturierter und begleiteter Prozess der konstruktiven und kritischen Auseinandersetzung mit der Medienwelt.*

*Sie zielt auf den Erwerb und die fortlaufende Erweiterung von Medienkompetenz; also jener Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein sachgerechtes, selbstbestimmtes, kreatives und sozial verantwortliches Handeln in der medial geprägten Lebenswelt ermöglichen. Sie umfasst auch die Fähigkeit, sich verantwortungsvoll in der virtuellen Welt zu bewegen, die Wechselwirkung zwischen virtueller und materieller Welt zu begreifen und neben den Chancen auch die Risiken und Gefahren von digitalen Prozessen zu erkennen.*

Quelle: [http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2012/2012\\_03\\_08\\_Medienbildung.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_03_08_Medienbildung.pdf)

S. 3

Zugriffsdatum: 10.10.2017

## **Initiative Medienpass NRW**

*Teilhabe in der digitalen Gesellschaft setzt Medienkompetenz voraus. Ziel der Initiative „Medienpass NRW“ ist es, allen Kindern und Jugendlichen in unserem Land eine kompetente, aktive und kritische Mediennutzung zu ermöglichen. Dieser Kompetenzrahmen bietet Eltern und Lehrkräften Orientierung, über welche Fähigkeiten Kinder und Jugendliche verfügen sollten. Zugrunde liegt ihm ein umfassendes Verständnis von Medienkompetenz, von selbstbestimmtem und eigenverantwortlichem Umgang mit Medien: „Bedienen und Anwenden“ beschreibt die technische Fähigkeit, Medien sinnvoll einzusetzen, und ist die Voraussetzung jeder aktiven und passiven Mediennutzung. „Informieren und Recherchieren“ umfasst die sinnvolle und zielgerichtete Nutzung digitaler wie analoger Quellen sowie die kritische Bewertung von Informationen. „Kommunizieren und Kooperieren“ heißt, Regeln für eine sichere und zielgerichtete Kommunikation zu beherrschen und Medien zur Zusammenarbeit zu nutzen. „Produzieren und Präsentieren“ bedeutet, mediale Gestaltungsmöglichkeiten zu kennen und kreativ bei der Planung und Realisierung eines Medienprodukts einzusetzen. „Analysieren und Reflektieren“ ist doppelt zu verstehen: Einerseits umfasst diese Teilkompetenz das Wissen um die wirtschaftliche, politische und kulturelle Bedeutung von Medien, andererseits die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Medienverhalten.*

Quelle: [https://www.medienpass.nrw.de/sites/default/files/media/Kompetenzrahmen\\_druckversion.pdf](https://www.medienpass.nrw.de/sites/default/files/media/Kompetenzrahmen_druckversion.pdf)

Zugriffsdatum: 09.10.2017 3

## **Medienberatung NRW**

*Die Digitalisierung erfasst alle Lebensbereiche und bietet gerade für das Bildungssystem – neben Herausforderungen, die Neuerungen bzw. Entwicklungsprozesse naturgemäß begleiten - enorme Chancen!*

*Gerade im schulischen Bereich werden mit den digitalen Medien geeignete Werkzeuge zur Verfügung gestellt, die individualisierte und aktive Lernprozesse in heterogenen Lerngruppen ermöglichen bzw. diese unterstützen und somit Unterrichts- bzw.*

*Schulentwicklungsprozesse in Gang gesetzt werden.*

*Dabei steht weniger der oftmals postulierte Dualismus „analog vs digital“ bzw. „Bildung vs Medienkompetenz“ im Vordergrund, sondern ein umfassender Bildungs – bzw. Lern – und Kompetenzbegriff.*

*Ziel ist es, alle Schülerinnen und Schüler fit zu machen für die moderne, digitalisierte Welt – sie mit Lern- und Medienkompetenzen auszustatten, damit sie sich in der aktuellen (und zukünftigen!) digitalen Welt zurecht finden und aktiv, reflektiert und selbstbestimmt an der modernen Gesellschaft teilhaben können.*

Quelle: [https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulentwicklung/NRW-4\\_0/Medienberatung/index.html](https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulentwicklung/NRW-4_0/Medienberatung/index.html)

Zugriffsdatum: 09.10.2017

## **Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen**

*Die elektronischen Informations- und Kommunikationstechnologien sind ebenso wie die traditionellen Medien Hilfsmittel des Lernens und Gegenstand des Unterrichts. Der Unterricht in der Grundschule vermittelt den Kindern eine Orientierung über wichtige Informationsmöglichkeiten und leitet sie an, vorhandene Informations- und Kommunikationsmedien sinnvoll zu nutzen. Indem die Medien selbst zum Gegenstand der Arbeit im Unterricht werden, erfahren die Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten und Beschränkungen einer durch Medien geprägten Lebenswirklichkeit. Die systematische Arbeit mit Medien trägt dazu bei, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu entwickeln.*

## 2. Ziele / Grundsätze

Das Kollegium der Brechtener Grundschule verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit analogen und digitalen Medien als wichtiges Lernziel. Dies ist fächerübergreifend seit 2003 in den Unterricht verankert. Darüber hinaus sollen „neue“ bzw. digitale genauso wie „alte“ bzw. analoge Medien selbstverständlicher Bestandteil des Unterrichts werden und sinnvoll eingesetzt werden.

Der Medienpass NRW und die darin enthaltenen Kompetenzbereiche bilden den Handlungsrahmen für den Umgang mit Medien im Unterricht der Grundschule in Nordrhein-Westfalen. Daher strebt das Kollegium eine Integration des Medienpasses in die vorhandenen Unterrichtsvorhaben an. Im Sinne eines spiralförmigen Curriculums sollen die Inhalte des Medienpasses in allen Jahrgangsstufen aufeinander aufbauend entwickelt werden. Medienerziehung erfolgt dabei in der Regel nicht isoliert, sondern in sinnvollen unterrichtlichen Kontexten, so dass Medien von den Schülerinnen und Schülern als Ergänzung, Unterstützung, Arbeitshilfe oder Präsentationsform erlebt werden können. Folgende Ziele wurden dazu formuliert:

☛ Die Schülerinnen und Schüler der Brechtener Grundschule sollen lernen, eigenverantwortlich, selbstständig und reflektiert mit verschiedenen Medien umzugehen und den Umgang kritisch zu hinterfragen.

☛ Die Schülerinnen und Schüler wenden digitale und analoge Medien zielgerichtet und entsprechend ihrer Nutzungsmöglichkeit an. ☉ Medienpass NRW: Kompetenzbereich „Bedienen & Anwenden“

☛ Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihren Wissensbedarf zu artikulieren und zielgerichtet nach Informationen in altersgemäßen Angeboten zu suchen. ☉ Medienpass NRW: Kompetenzbereich „Informieren & Recherchieren“

☛ Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Kommunikationswege (z.B.: Brief, Email, Chat, Whatsapp) kennen und entwickeln ein Bewusstsein für den sicheren Umgang damit. ☉ Medienpass NRW: Kompetenzbereich „Kommunizieren & Kooperieren“

☛ Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Präsentationen und Arbeitsergebnisse unter Verwendung analoger und digitaler Medien und entdecken erste Möglichkeiten der Text- bzw. Videoproduktion. ☉ Medienpass NRW: Kompetenzbereich „Produzieren & Präsentieren“

☛ Die Schülerinnen und Schüler erkennen Risiken und Gefahren im Umgang mit Medien und übermäßigem Konsum und entwickeln Verhaltensregeln. ☉ Medienpass NRW: Kompetenzbereich „Analysieren & Reflektieren“

☛ Am Ende der Klasse 4 sollen möglichst alle Schülerinnen und Schüler tragfähige Grundlagen im Umgang mit digitalen und analogen Medien gesammelt und die Kompetenzen der Stufe 2 des Medienpasses NRW erfolgreich erworben haben.

### **3. Voraussetzungen an der Brechtener-Grundschule**

#### **Kollegium**

Das Kollegium der Brechtener Grundschule arbeitet im Unterricht und in der Unterrichtsentwicklung kooperativ und engagiert zusammen und betreibt gemeinsam mit der Schulleitung und weiteren Akteuren einen aktiven Schulentwicklungsprozess. Analoge Medien sind fester Bestandteil des (Fach-)Unterrichts und bereichern diesen. Durch die enge Arbeit in Jahrgangsteams (bestehend aus den Klassenlehrer\*innen und Sonderpädagog\*innen) und in Fachkonferenzen bestehen kooperative Planungsprozesse auf fachlicher und organisatorischer Ebene. Gleichzeitig zeigt sich das Kollegium innovationsoffen und sehr interessiert an der weiteren Entwicklung des Unterrichts.

Mit dem Schuljahr 2018/19 beginnen zusätzlich zu den in allen Klassen eingesetzten interaktiven Fernsehern und den Computerräumen sieben Klassen der Jahrgangsstufen 1,3 und 4 mit dem Einsatz von iPads im Unterricht. Gemeinsam werden in diesem Schuljahr entsprechende Programme und Internetrecherchen betrieben und erprobt, um diese weiterentwickelnd im Unterricht einzusetzen und zu einem festen Bestandteil der Unterrichtsarbeit werden zu lassen.

#### **Schülerinnen und Schüler**

#### **Medienausstattung /Räumliche Voraussetzungen**

WLAN in allen Klassenräumen

Hardwareausstattung:

16 Interaktive Fernseher

2 Computerräume an 2 Schulstandorten

3 Dokumentenkameras

45 I-Pads mit Aufbewahrungskoffern für 225 Schülerinnen und Schüler

### **4. Vereinbarungen**

Die vorhandene Ausstattung bietet dem Kollegium der Brechtener Grundschule vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. Dadurch wird gewährleistet, dass die neuen Medien sinnvoll implementiert werden können und der Medienpass NRW in allen Jahrgangsstufen zum Einsatz kommt.

Ein fortschreitender Kompetenzzuwachs im Bereich der digitalen Medien ist damit als fester Bestandteil des schulinternen Curriculums vereinbart.

Konkrete Einsatzmöglichkeiten im Unterricht sind dem Konzept beigelegt.

## **5. Geltungszeitraum und Evaluation**

Eine Fachgruppe Medien baut das Medienkonzept weiter aus und organisiert Fortbildungen für den Einsatz und Umgang mit den neuen Medien.

## 6. Kompetenzzuordnungen

### 1. Bedienen und Anwenden

#### 1.1 Medienausstattung (Hardware)

Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen

##### Jahrgangsstufe/Fach

Schuleingangsphase:

- kennenlernen und nutzen der Grundausrüstung (Monitor, Tastatur, Maus)

- Umgang mit dem Tablet (Gestensteuerung)

- Umgang mit i3Touch, interaktiven Fernsehern

- Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit der Hardware (z.B.: keine Getränke/kein Essen auf dem Arbeitsplatz, ordnungsgemäßes Bedienen und Lagern der Hardware)

Jahrgang 3/4

- Vertiefung des Umgangs der oben angegebenen Hardware

- Erarbeiten von Vor- und Nachteilen der jeweiligen Hardware (z.B.: separate Tastatur/Maus vs. Gestensteuerung Tablet, Präsentation am I-Touch für größeres Publikum vs. Präsentation am Tablet/PC für Kleingruppen)

#### 1.2 Digitale Werkzeuge

Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen

##### Jahrgangsstufe/Fach

alle: arbeiten mit einer Lernsoftware (s.u.)

alle: Lernwerkstatt 9 (Lernprogramm Mathe, Deutsch, Sachunterricht, Logik,...)

alle: Anschauen von Videos am PC/Laptop/i3Touch/Tablet/Beamer über Medienserver/Youtube/... (insb. Sport/Sachunterricht: Informationsentnahme)

1-2: ABC der Tiere PC-Programm (Deutsch: Silbenmethode anwenden,...)

2-4: GUT1 (Deutsch: Übungsprogramm Lese-&Schreibförderung)

3-4: Textverarbeitung (Briefe, Notizen,...)

3-4: Playway Programm (Englisch)

4: Internetprojekt „Dortmund“ (Sachunterricht: Homepage der Stadt Dortmund zur Recherche, Anfertigen einer Infomappe)

4: Werbung erstellen (Sachunterricht: Schneiden von Audiodateien)

1-4: mögliche Apps siehe Anhang

### 1.3 Datenorganisation

Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren

#### Jahrgangsstufe/Fach

1/2: Icons auf dem Desktop kennen und wiederfinden

1/2: Benutzerprofile finden und aufrufen (z.B.: Anmeldung in der Lernwerkstatt)

3/4: Textverarbeitung (Eine Datei erstellen und auf dem Netzlaufwerk speichern/abrufen)

### 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit

Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen, Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten

#### Jahrgangsstufe/Fach

1/2: Benutzerprofile selbstständig nutzen (nur den eigenen Namen)

1/2: Vertrauenswürdige Internetseiten nutzen (blinde-kuh, anton.app etc.)

3/4: Mein Körper gehört mir – Datenschutz beim Chatten, Gefahren der Anonymität des Chatpartners

3/4: Reihe: „Internetführerschein“: u.a. Datenschutz bei Apps (music.ally, Whatsapp, Facetime,...), Profile privat schalten, private Sicherheit im Internet (Facebook etc.)

## 2. Informieren und Recherchieren

### 2.1 Informationsrecherche

Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden

Jahrgangsstufe/Fach

Jahrgang 3/4

- Kindersuchmaschinen im Internet nutzen (blindekuh.de, fragfinn.de), z. B. zu Themen des Sachunterrichts
- Lexika, Wörterbücher z. B. zu Themen des Sachunterrichts, Deutschunterrichts
- Bibliotheksangebote nutzen, z. B. Bücherkiste zu Themen des Sachunterrichts
- Onlinewissenskarten der Medienwerkstatt ([www.medienwerkstatt-online.de/lws\\_wissen](http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen))

### 2.2 Informationsauswertung

Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten

Jahrgangsstufe/Fach

Schuleingangsphase:

- Texte markieren, nach wichtigen Informationen suchen
- Informationen filtern und entsprechend der Aufgabenstellung sortieren

Jahrgang 3/4:

- Weiterführung der erlernten Informationsauswertung aus der Schuleingangsphase
- Erstellen und Präsentieren von Plakaten zu Themen des Sach- und Deutschunterrichts (z.B. Spezialisierung des Bauernhofs, Haustiere)

### 2.3 Informationsbewertung

Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten

Jahrgangsstufe/Fach

Jahrgang 3/4:

- Zeitungsprojekt „Schulticker“: Artikel aufgrund vorgegebener Kriterien bewerten, eventuelle Absichten des Autors erkennen und besprechen
- Thema „Internetführerschein“: u.a. „Gefahren im Internet“: Besprechen von Fehlinformationen (*Fake News*) und deren Folgen
- Reihe „Werbung“

### 2.4 Informationskritik

Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen

Jahrgangsstufe/Fach

Jahrgang 3/4:

- Reihe „Mein Körper gehört mir“: Wissen, was sexuelle Belästigung ist, wie man Hilfe bekommt, Nummer der Telefonseelsorge kennen
- Thema „Internetführerschein“: u.a.: „Gefahren des Internets“: Kennen und ggf. Nutzen anerkannter Unterstützungsstellen bei Cybermobbing; Recht am eigenen Bild

### **3. Kommunizieren und Kooperieren**

#### **3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse**

Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen

Jahrgangsstufe/Fach

3/4: Kennen und Nutzen von verschiedenen Möglichkeiten zur digitalen Kommunikation (E-Mail, Chat, private Nachrichten)

3/4: Nutzung von digitalen Medien zum Teilen von Inhalten (z.B. Senden eines Fotos oder Erstellung eines Schulhomepage-Artikels, Apple-TV)

3/4: Thema „Internetführerschein“: u.a.: Kommunikationsmöglichkeiten

#### **3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln**

Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten

Jahrgangsstufe/Fach

3/4: Thema „Internetführerschein“: u.a.: Übertragung der Klassen- und Schulregeln auf den digitalen Raum (keine Beleidigungen etc.), Sicherheitsregeln zum eigenen Schutz (s. Punkt 1.4)

#### **3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft**

Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten

Jahrgangsstufe/Fach

1/2: Schreiben eines Briefes

3/4: Nutzen der Nachrichtenfunktion in der Lernwerkstatt, Schreiben von E-Mails

3/4: Kooperative Erstellung von Texten (z.B. Schreib-AG, Klassenzeitung, etc.)

#### **3.4 Cybergewalt und -kriminalität**

Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen

Jahrgangsstufe/Fach

3/4: Thema „Internetführerschein“: u.a.: Kennenlernen der (rechtl.) Konsequenzen des eigenen Handelns (offline wie online, z.B. Straftaten im Internet), Cybermobbing und seine Folgen, Hilfsangebote

## **4. Produzieren und Präsentieren**

### **4.1 Medienproduktion und -präsentation**

Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen

Jahrgangsstufe/Fach

3/4: Informationsbeschaffung und Einarbeitung in eigene Produkte (z.B.: Referate, Präsentationen, Werbung, Hörspiel/Radiosendung, Anleitung)

3/4: Artikel für die Schulhomepage erstellen

3/4: Artikel für eine Abschlusszeitung verfassen

### **4.2 Gestaltungsmittel**

Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

Jahrgangsstufe/Fach

3/4: Nutzung verschiedener Darstellungsformen um eigene Produkte zielgerichtet zu präsentieren (z.B.: Formatierung, Schriftart, Farbsetzung, Bild/Ton)

### **4.3 Quellendokumentation**

Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden

Jahrgangsstufe/Fach

3/4: Erstes Heranführen an Quellenangaben der genutzten Medien (z.B.: Titel des Buches, Internetlink).

### **4.4 Rechtliche Grundlagen**

Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u. a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u. a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten

Jahrgangsstufe/Fach

Noch nicht relevant, da ausgewählte, kindgerechte Quellen zur Informationsbeschaffung genutzt werden/ Thema „Interneführerschein“: u.a. Bildrechte, Urheberrecht

## 5. Analysieren und Reflektieren

### 5.1 Medienanalyse

Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren

Jahrgangsstufe/Fach

Schuleingangsphase:

- Nutzen von verschiedenen Medien (z.B. Bücher, Zeitungsartikel, Software)

Jahrgang 3/4:

- Unterschiede und Einsatzmöglichkeiten der einzelnen kennengelernten Medien untersuchen
- Medien kriteriengebunden auswählen und nutzen

### 5.2 Meinungsbildung

Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen

Jahrgangsstufe/Fach

Jahrgang 3/4:

- Zeitungsprojekt „Schulticker“: Artikel aufgrund vorgegebener Kriterien bewerten, eventuelle Absichten des Autors erkennen und besprechen
- Thema „Internetführerschein“: (u.a. Besprechen von Fehlinformationen (*Fake News*) und deren Folgen)
- Reihe „Werbung“: Werbung untersuchen: Zielgruppen, versteckte Werbung insb. im Internet

### 5.3 Identitätsbildung

Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen

Jahrgangsstufe/Fach

Jahrgang 4:

- Sexualekunde: Eigen- und Fremdwahrnehmung des eigenen Körpers und Charakters, Veränderungen der Identität während der Pubertät, Gefahr von falschen Vorstellungen durch verzerrte Darstellungen in den Medien, insb. Werbung
- Untersuchen von Zeitschriften/Internetartikeln: Darstellung/Veränderung von Menschen mithilfe von Bildbearbeitungsprogrammen
- Gespräch über Rollenbilder und Klischees sowie deren Darstellung in den Medien

### 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung

Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen

Jahrgangsstufe/Fach

Schuleingangsphase:

- Gespräch über Mediennutzung, altersgerechte Zeitspannen der Nutzung, alternative Beschäftigungsmöglichkeiten
- gemeinsame Nutzung von Lernsoftware, Beispiele sinnvoller Nutzung der neuen Medien

Jahrgang 3/4:

- Thema „Internetführerschein“: u.a. Vertiefung der Themen der Schuleingangsphase, Gespräch über Computerspiele

## **6. Problemlösen und Modellieren**

### **6.1 Prinzipien der digitalen Welt**

Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen

#### Jahrgangsstufe/Fach

1-4: Aufrufen von Internetseiten

1-4: An- und Abmelden von eigenen Benutzerkonten

1-4: Nutzung von Suchmaschinen (z.B.: blinde-kuh.de, google.com)

### **6.2 Algorithmen erkennen**

Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren

#### Jahrgangsstufe/Fach

3/4: Ranking der erhaltenen Suchergebnisse von Suchmaschinen wahrnehmen

### **6.3 Modellieren und Programmieren**

Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen, diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen

#### Jahrgangsstufe/Fach

3/4: Erste Erfahrungen im Erstellen von Webseiten mit Hilfe eines Webseiten-Generators (z.B. Primolo.de)

### **6.4 Bedeutung von Algorithmen**

Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren

#### Jahrgangsstufe/Fach

3/4: Ranking der erhaltenen Suchergebnisse von Suchmaschinen kritisch analysieren

## **7. Einbindung des „Medienpass NRW“**

Die einzelnen Punkte des „Medienpass NRW“ werden mit Ausnahme des Kapitels 6 am Ende der vierten Klasse erfüllt sein. Über die Nutzung des Heftes muss noch entschieden werden.

## Konkrete Umsetzung der iPad-Pädagogik

Für alle Fächer und Klassenstufen: - Schlaukopf-App - Anton.app					
	Deutsch	Mathe	Sachunterricht	Englisch	Kunst
1	ABC der Tiere – Lesen und Schreiben lernen mit Sil und Ben	- Denken und Rechnen – Plus- und Minusapp - Richtig rechnen 1 (Klett)	„Ampelini“ - Spiele und Spaß für Kinder ab 4	Playway 1-4 interaktiv – Lieder, Videos  leo-Wörterbuch	
2	„Pages“ - Schreibprogramm	DuR – 1x1-App	Recherche mit Internetseiten (fragfinn.de, blinde-kuh.de)		„ExploreArtKlee“
3	„Keynote“ - Präsentationssoftware	„numbers“ - Tabellenkalkulation	- „Keynote“ - Präsentationssoftware - Primolo „Webseiten-generator“ - „Lego We do 2.0“ - Bauprojekte		
4	„BookCreator“ - Bücher erstellen	„Geoboard“ - Geobrett am iPad	„Radfahren Verkehrswacht“ - Die Radfahrausbildung - „Google Maps/Earth“		
1-4	„Richtig zuhören“ (westermann) 1-4	Blitzrechnen - 1-4			

Internetseite: „Online-Diagnose“ (westermann) → alle Fächer → Diagnose und Förderung

**Umsetzung:** Die Jahrgänge 1, 3 und 4 starten mit der Umsetzung unseres „iPad-Konzepts“. Die oben genannten Apps sollen ausprobiert und ihr Einsatz evaluiert werden. Anschließend werden positiv bewertete Apps in das Medienkonzept bzw. in die entsprechenden Arbeitspläne der Fächer eingefügt. So werden sie im Kollegium verbindlich zur konkreten Unterrichtsumsetzung festgelegt.